

KriMifestival Moers

12.3.-15.3.2026

Programmheft



Kartenvorverkauf

Karten für alle Veranstaltungen können im Vorverkauf persönlich ab dem 13.12.2025 nur hier erworben werden:

Bibliothek Moers, Wilhelm-Schroeder-Straße 10, 47441 Moers

Tel. 02841 201-753

Reservierungen per E-Mail sind nicht möglich. Telefonisch können Eintrittskarten **erst ab dem 16.12.2025** (02841 201-753) während der Öffnungszeiten der Bibliothek reserviert werden und müssen innerhalb von 14 Tagen abgeholt bzw. bezahlt werden. Bereits erworbene Karten können nicht zurückgegeben und erstattet werden.

Kurzfristig unvermeidbare Programmänderungen sind möglich. Publiziert werden diese in der Tagespresse und im Internet unter **www.bibliothek-moers.de** sowie **www.sparkasse-am-niederrhein.de** und auf der Homepage des Krimifestivals (**www.krimifestival-moers.de**) sowie auf den Social-Media-Kanälen der Bibliothek (Facebook und Instagram).



Do, 12.3. – 19.30 Uhr

Sparkasse am Niederrhein

Kundenhalle, Ostring 4-5

Andreas Pflüger
„Kälter“

Moderation: Ulrich Noller (WDR)

Fr, 13.3. – 19.00 Uhr

Altes Landratsamt, Kastell 5

DAME AGATHA – zum 50. Todestag
der weltberühmten Krimiautorin

von und mit Ralf Kramp

Sa, 14.3. – 14.00 bis 17.00 Uhr

Bibliothek, Wilhelm-Schroeder-
Straße 10

Erste Moerser Krimibörse für einen
guten Zweck

Sa, 14.3. – 18.00 Uhr

Bibliothek, Wilhelm-Schroeder-
Straße 10

Ulrich Noller (WDR): In zwanzig
Krimis um die Welt

Moderation und Gespräch:
Rita Mielke

So, 15.3. – 17.00 Uhr

Sparkasse am Niederrhein

Kundenhalle, Ostring 4-5

Women in Crime

Gespräch und Lesung mit
Noemi Harnickell, Else Laudan und
Justine Pust





Kleineres Programm – große Spannung

„Seit Lucrezia Borgia bin ich die Frau, die am meisten Menschen umgebracht hat – allerdings mit der Schreibmaschine.“ Dieses Zitat der *grande dame* der Kriminalliteratur, Agatha Christie, die 2026 ihren 50. Todestag hat, bringt perfekt auf den Punkt, was die Faszination des Genres ausmacht: Geschichten, die fesseln, überraschen und uns mit einem Augenzwinkern in andere Welten entführen. Genau deshalb feiern wir in Moers alle zwei Jahre unser Krimifestival, das das Team der Bibliothek auf die Beine stellt. Bei uns bekommen Sie übrigens immer ein „hautnahes“ Erlebnis, denn der direkte Austausch mit Autorinnen und Autoren gehört einfach dazu.

2026 ist das Programm etwas kleiner als sonst. Der Grund dafür ist aber ein besonders spannender: Moers bereitet sich auf ein außergewöhnliches Jahr 2027 vor. Im Rahmen der Internationalen Gartenausstellung im Ruhrgebiet – IGA 2027 wird es ein eigenes Krimifestival unter dem Arbeitstitel „Green“ geben. Dann dreht sich alles um Geschichten über Natur, Gärten, Klima und ökologische Themen – ein Schwerpunkt, den es in dieser Form noch nie bei einem Krimifestival gegeben hat. Das Team freut sich schon jetzt darauf, besondere Schauplätze, starke Themen und spannende Literatur zusammenzuführen.

Um aber den Ihnen vertrauten Zwei-Jahres-Rhythmus nicht komplett aufzugeben, haben die Organisatorinnen für 2026 ein kompaktes, aber ausgesprochen attraktives Programm zusammengestellt. Und das kann sich sehen lassen: Von Großmeister Andreas Pflüger über Ralf Kramp mit einer Hommage an Agatha Christie bis hin zu einem Abend rund um „Women in Crime“ ist für alle Krimifreundinnen und Krimifreunde etwas dabei.

Ich wünsche Ihnen vier atmosphärische, unterhaltsame und wunderbar „kriminelle“ Tage beim Krimifestival Moers 2026!

Julia Zupancic

Bürgermeisterin der Stadt Moers

Den Spannungsbogen halten

Unzählige Tatorte, eine Tatortreinigerin und Tatort-Pathologen haben wir in den vergangenen acht Krimifestivals hier in Moers erlebt. Das war immer spannend, mitunter gruselig und sehr oft auch lustig. Diesmal freuen wir uns sehr, dass mit Andreas Pflüger ein erfolgreicher Krimiautor in unserer Sparkasse den Auftakt zum Festival macht. Andreas Pflüger hat neben erfolgreichen Kriminalromanen, Thrillern, Hörspielen und Theaterstücken auch 27 Drehbücher für die Krimiserie ‚Tatort‘ der ARD geschrieben. Zudem gilt er als Mit-Erfinder des Tatorts aus Weimar. Wir freuen uns also sehr darauf, mit Andreas Pflüger einen Meister des Krimi-Genres in unserer Sparkasse zu haben.



Foto: Sparkasse

So stark wie der Beginn des kurzen Krimi-Intermezzos, bis wir im Jahr 2027 ein großes Krimifestival parallel zur Internationalen Gartenausstellung feiern, wird auch der Abschluss in unsrer Kundenhalle am Ostring sein. Die Kuratorin des Festivals, Dr. Rita Mielke, wird dann mit Autorinnen sowie einer Verlegerin und Übersetzerin über das Genre Krimi und die Rolle der Frau hinter und vor den Kulissen sprechen. Ein Programmpunkt, der wie maßgeschneidert zum 50. Todestag von Agatha Christie passt, an die wir mit unserem Festival ebenfalls würdig erinnern wollen. Diese Grande Dame der Krimiliteratur sitzt im Olymp der Krimi-autorinnen und es umwebt sie bis heute ein ungelöstes Geheimnis.

Ganz und gar nicht geheimnisvoll ist hingegen unser Rückblick in die schöne, gar nicht mehr so junge Geschichte der Krimifestivals in Moers. Die mit C geschriebene überörtliche Criminale war 2004 in Moers zu Gast. Sie war die Initialzündung zu einem eigenen Krimifestival in unserer Grafenstadt. Die Bibliothek und die Gesellschaft zur Förderung des literarischen Lebens nahmen das Festival in ihre Obhut und wir durften von Beginn an Partner in Crime sein. Der damalige Kulturdezernent Gerhard Rötters sagte zum Auftakt: „Die Sparkassenkulturstiftung Moers hat als Veranstaltungsträger die Grundlage für die Criminale in Moers geschaffen.“

Schön, dass wir dabei unterstützen dürfen, den Spannungsbogen bis zum nächsten großen Krimifestival im Jahr 2027 zu halten. Dafür sage ich im Namen unserer Sparkasse und unserer Kulturstiftung ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten. Ich wünsche allen Krimifans ein tolles Festival in Moers.

Giovanni Malaponti

Vorstandsvorsitzender der Sparkasse am Niederrhein



Foto: Susanne Schleyer

Andreas Pflüger – „Kälter“

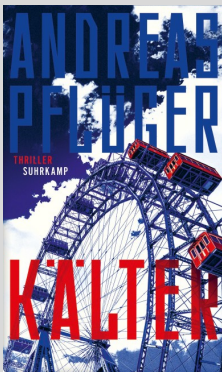
Moderation: Ulrich Noller (WDR)

Andreas Pflüger, 1957 geboren, wuchs im Saarland auf, studierte Theologie, Germanistik und Philosophie und lebt seit vielen Jahren in Berlin. Er hat Theaterstücke, Hörspiele und Dokumentarfilme verfasst. Als Drehbuchautor hat er unter anderem mehr als zwanzig „Tatorte“ geschrieben. Mit seiner Mischung aus zeitgeschichtlichen Fakten, literarischem Anspruch und hochspannenden Plots hat er sich einen Ruf als Meister seines Fachs und Ausnahmetalent im Krimigenre erworben. Andreas Pflüger ist vielfach ausgezeichnet worden, u. a. mit dem Deutschen Krimipreis 2023 und dem Stuttgarter Krimipreis 2024.

Für das Krimifestival in Moers hat er seinen aktuellen Agententhriller „Kälter“ im Gepäck:

»500 Seiten Zeitgeschichte, explosive Action, glühende Sprache.«

Jury der Krimibestenliste



Im Herbst 1989 führt Luzy Morgenroth auf Amrum das Leben einer Provinzpolizistin. Kaum jemand ahnt, dass sie vor langer Zeit eine andere war. Als in einer Sturmnacht ein Einheimischer spurlos von der Fähre verschwindet, muss sie sich einem Killerkommando stellen, das auf die Insel kam, und verwandelt sich wieder in die Luzy von früher. Eine Waffe. Andreas Pflüger schickt seine Heldin am Ende des Kalten Krieges als Racheengel um die halbe Welt. Sie tritt gegen ein Geheimdienstimperium an, das den Mann beschützt, der ihr Leben zerstörte. Und es wird sich zeigen, wer kälter ist: ihr Todfeind oder sie.

Moderation: Ulrich Noller

Ulrich Noller ist Journalist und einer der versiertesten deutschen Krimispezialisten. Er arbeitet für den WDR und andere Sender und gestaltet und moderiert Lesungen und Krimi-Events. Er ist Mitglied der Jurys des Deutschen Krimi Preises und der Krimibestenliste. Seit fast zwanzig Jahren kommentiert er jeweils montags auf WDR5 den Sonntagabend-Krimi – „Wie war der Tatort, Herr Noller?“

Do, 12.3., 19.30 Uhr

20 Euro

Sparkasse am Niederrhein, Kundenhalle, Ostring 4

DAME AGATHA – zum 50. Todestag der weltberühmten Krimiautorin

von und mit Ralf Kramp

Sie ist die unangefochtene „Queen of Crime“: Dame Agatha Christie (1890-1976), 1971 von Königin Elizabeth II in den Adelsstand erhoben, gilt als berühmteste Krimiautorin weltweit. Die Auflage ihrer Bücher wird auf mehr als zwei Milliarden Exemplare geschätzt.



Vor allem Figuren wie Hercule Poirot oder Miss Marple und deren scharfsinnige Ermittlungsmethoden haben die Herzen der Krimi-Fans erobert. Anlässlich ihres 50. Todestages widmet der Krimischriftsteller Ralf Kramp der legendären Engländerin, die 66 Romane, zahlreiche Kurzgeschichten, zwei Autobiografien, mehrere Lyriksammlungen und 23 Bühnenstücke verfasste, ein eigenes Programm. Dabei richtet er seine Aufmerksamkeit nicht zuletzt auf die bis heute ungeklärte Frage nach dem elftägigen Verschwinden Agatha Christies im Dezember 1926 und stellt eigene Kurzgeschichten zu bzw. mit Agatha Christie vor.

Ralf Kramp ist Autor, Verleger, Dramatiker, Karikaturist, Archivar und Moderator. Er betreibt in Hillesheim den KBV-Verlag, der auf Kriminalromane mit Lokalkolorit spezialisiert ist. Zugleich unterhält er dort das Kriminalhaus, in dem sich u. a. das Deutsche Krimi-Archiv befindet – mit mehr als 30.000 Bänden die größte zusammenhängende Sammlung deutschsprachiger Kriminalliteratur. Dort finden sich auch zahlreiche Spuren und Hinweise auf Kramps Agatha-Christie-Faszination.

Im Eintrittspreis enthalten ist ein kleiner Sandwich- und Scones-Imbiss in der Pause.



Foto: R. Kramp

Fr, 13.3., 19.00 Uhr

20 Euro inkl. Imbiss

Altes Landratsamt, Kastell 5, 47441 Moers



Erste Moerser Krimibörse in der Bibliothek

Nicht jeder Kriminalroman muss auf Zeit und Ewigkeit das Bücherregal im heimischen Wohnzimmer zieren. Aber wohin mit dem Buch, wenn man es gelesen hat, aber es anschließend auf keinen Fall ins Altpapier stecken möchte? Die Lösung heißt: Gönnen Sie Ihren Krimis ein zweites Leben. Geben Sie Ihnen die Chance, einen weiteren Krimifan glücklich zu machen. Und tun Sie sich selbst damit auch etwas Gutes: Denn Platz im Krimiregal schafft Platz für neue Bücher!

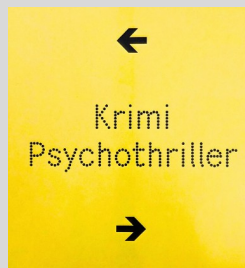
So ist unser Plan: Sie spenden Ihre gelesenen und nicht mehr benötigten Krimis. Wir organisieren einen Büchermarkt, bei dem Sie nach Herzenslust – und für ganz kleines Geld – neue Krimis erwerben können.

Abgabe Ihrer Bücher:

In der Woche **vom 2. bis 7. März** zu den regulären Öffnungszeiten in der Bibliothek in Moers

Krimibörse:

Samstagnachmittag im Eingangsbereich der Bibliothek.
Jeder Krimi ist gegen eine Spende von 2 Euro zu erwerben.



Sa, 14.3., 14.00-17.00 Uhr Eintritt frei

Eingangsbereich Bibliothek, Wilhelm-Schroeder-Straße 10

Ulrich Noller (WDR): In zwanzig Krimis um die Welt

Moderation und Gespräch: Rita Mielke

Wenn es um Krimis geht, ist Ulrich Noller eine der besten Adressen hierzulande. Er ist Mitglied in der Jury der monatlichen Krimibestenliste und des Deutschen Krimi-Preises. Seit fast zwanzig Jahren beurteilt er auf WDR5 am Montagmorgen den sonntäglichen „Tatort“.

Seine regelmäßigen Krimtipps liefern Orientierung im Dschungel der monatlichen Neuerscheinungen. Dafür sichtet er regelmäßig, was deutsche, aber auch internationale Krimiautorinnen und -autoren produziert haben. Dass das Genre „Kriminalroman“ inzwischen längst nicht mehr nur in Europa oder den USA beheimatet ist, sondern auch in den Ländern des globalen Südens, in Afrika oder im asiatischen Raum etabliert ist, freut ihn besonders. Denn hier lassen sich noch große, aber weitgehend unbekannte Erzählstimmen entdecken. Und sie erschließen uns die Möglichkeit, mehr zu erfahren über Länder und Kulturräume, die großartig und spannend, aber eben weitgehend unbekannt sind. Nollers Credo lautet: „Egal, ob Unterhaltung oder 'hohe' Literatur, mich interessiert vor allem eines: richtig gute Geschichten.“

Mit ihm reisen wir an diesem Abend auf kriminalistischen Spuren einmal um die Welt.



Foto: privat

Rita Mielke

Rita Mielke lebt seit vielen Jahren am Niederrhein und organisiert und moderiert dort Literaturevents und Kulturveranstaltungen. Als Autorin ist sie im (erzählenden) Sachbuch zu Hause. Als Journalistin hat sie für Printmedien und den Hörfunk gearbeitet, u. a. viele Jahre lang für WDR5.



Sa, 14.3., 18.00 Uhr

15 Euro

Bibliothek, Wilhelm-Schroeder-Straße 10

Women in Crime

Gespräch und Lesung mit Noemi Harnickell, Else Laudan und Justine Pust

Frauen spielen im Krimi-Genre seit langem eine gewichtige Rolle: Sie sind Autorinnen, aber auch Ermittlerinnen, Opfer – und Täterinnen. In den vergangenen Jahren haben sich Sichtweisen und weibliches Personal im Kriminalroman weiter entwickelt, werden traditionelle Rollenbilder häufiger hinterfragt und Lebensrealitäten von Frauen in den Mittelpunkt gerückt. Über dieses Thema wollen wir mit drei Frauen ins Gespräch kommen, die ganz unterschiedliche Positionen einbringen können:

Noemi Harnickell (Journalistin und Autorin, zuletzt „Fatale Flora“)

1992 in Bern geboren, Autorin und Journalistin, hat ein Buch zum Thema „Fatale Flora“ veröffentlicht und beschäftigt sich darin mit giftigen Pflanzen, einem englischen „poison garden“ und berühmten oder vergessenen Giftmörder:innen.

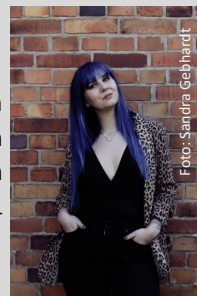


Else Laudan (Verlegerin, Herausgeberin, Übersetzerin, Mitglied im Netzwerk Herland)

1963 in Berlin geboren, ist Übersetzerin und Lektorin und eine der herausragenden deutschen Verlegerinnenpersönlichkeiten. Seit 1997 leitet sie den Argument Verlag und ist Herausgeberin der legendären Ariadne-Krimis, die in den 1980er Jahren die reine Krimi-Männerdomäne aufbrachen und mit weiblichen Ermittlerinnen ein neues Genre, Krimi- und Politliteratur, schuf. Nicht zuletzt bei „HERland“, dem Netzwerk für feministische Kriminalliteratur, engagiert sie sich für feministischen Realismus im Krimigenre.

Justine Pust (Sozialarbeiterin und Autorin, zuletzt „Was die Nacht nie vergisst“)

Justine Pust ist Sozialarbeiterin und Autorin. Sie steht für das extrem erfolgreiche junge New-Adult-Genre, schreibt romantische, aber auch hoch spannende Suspense-Geschichten und begeistert damit vor allem junge Leser:innen. Über ihre Lieblingsbücher, das Schreiben und Mental Health berichtet sie auf Social Media unter @justinepust.



Gesprächsleitung: Rita Mielke

So, 15.3., 17.00 Uhr 20 Euro

Sparkasse am Niederrhein, Kundenhalle, Ostring 4

**Wir bedanken uns bei unseren
Kooperationspartnern!**



Ausblick auf das 10. Krimifestival 2027

Im kommenden Jahr darf sich Moers wieder auf ein deutlich größeres Krimifestival freuen. Anlass ist die Internationale Gartenausstellung Rhein-Ruhr, zu der ein eigenes Krimiprogramm beigesteuert wird. Unter dem Arbeitstitel „Green“ entstehen Formate, die den Blick auf Garten, Natur und ökologische Themen mit spannender Kriminalliteratur verbinden.

Viele neue Ideen liegen bereits auf dem Tisch, und das Team arbeitet mit viel Freude daran, Autorinnen und Autoren, besondere Orte und neue Perspektiven zusammenzubringen.

In Moers wird es 2027 richtig spannend!



Weil's um mehr als Geld geht.

Wir unterstützen das Krimifestival
seit seinem Start.

Lernen Sie bekannte Autorinnen und
Autoren kennen. Und freuen Sie sich auf
spannende Unterhaltung.



Sparkasse
am Niederrhein